

151. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr St. Georgen am 10.01.2025

Am Freitag 10.01.25 trafen sich 61 Floriansjünger der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen zu deren 151. Jahreshauptversammlung im Traditionsgasthaus „Wirtshaus am Kirchsteig“ in St. Georgen.

Eröffnet wurde diese Sitzung durch den Vereinsvorsitzenden Hubert Schneider mit Bekanntgabe der Tagesordnung aus welcher hervorging, dass keinerlei Wahlen anstehen.

Zunächst wurde den fünf im Berichtsjahr verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht.

Der eingetragene Verein der FFW St. Georgen besteht aus 224 Mitglieder, welche sich wie folgt aufschlüsseln: 48 Aktive, 7 Jugendliche, 33 Passive, 127 Fördernde und 9 Ehrenmitglieder. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Mitgliederzahl um 31 Zugänge erhöht. Die Neuzugänge wurden durch die 150. Jahrfeier im Juni 24 gewonnen.

Die Vereinsarbeit umfasste im Berichtsjahr 3.076 Stunden. Geschuldet ist dieser große Zeitaufwand der 150. Jahrfeier, welche ca. 50% der Gesamtstunden ausmacht. Übungsstunden zählen jedoch nicht zu den Vereinsstunden! Werden nun diese erbrachten Gesamtstunden durch die Jahreswochen geteilt, so ergeben durchschnittlich 59,15 Stunden pro Woche, welche die Vereinsmitglieder für das Wohl Aller im Jahre 2024 erbrachten.

Die 15 Floriansjünger nahmen erfolgreich an der Dorfmeisterschaft der Burgschützen St. Georgen teil. Der Höhepunkt im Berichtsjahr war die exzellente 150. Jahrfeier am zweiten Wochenende im Juni. Diese Festtage sowie der Festabend im Traidtcasten zwei Wochen zuvor schlugen mit 1.526 Stunden zubuche. Es folgten weitere Berichte des Kassiers, dem Atemschutzgeräte- und dem Jugendwart.

Kommandant Tobias Lochbrunner berichtete, dass im Berichtsjahr zu den monatlich stattfindenden Übungen, sowie Frühjahrs- und Herbstübungen auch noch die Ausbildungseinheiten für unsere neuen *Quereinsteigerener folgten (Quereinsteiger sind volljährige Neuzugänge, welche in einem relativ kurzen Zeitabschnitt das Grundwissen „Feuerwehrmann“ beigebracht bekommen. Anschließend können diese Feuerwehrleute die vorgeschriebenen Prüfungen im Landkreis ablegen und danach im Feuerwehreinsatz eingesetzt werden). Diese Prüfung legten folgende Mitglieder erfolgreich ab: Quirin Batzer, Josef Bayer, Thomas Bernhard, Alexander Kuchler, Christian Linke und Lukas Pollak. Des Weiteren waren noch Hannes Lampl auf Maschinistenlehrgang, Lukas Pollak und Quirin Batzer auf Sprechfunkerlehrgang, sowie Maxi Albert in Geretsried auf Gerätewartschulung. In diesem Übungs- und Fortbildungsbetrieb wurden ohne Einsätze 790 Stunden abgeleistet. Im abgelaufenen Jahr wurden über 750 Einsatzstunden bei 69 Alarmierungen durch die Integrierte Leitstelle abgeleistet.

14 ausgebildete Atemschutzgeräteträger sind 24 Stunden an 7 Tagen die Woche einsatzbereit um das Leben der Gemeindebürger zu schützen. Von Nachwuchssorgen müssen sich die Floriansjünger auch nicht fürchten, da derzeit 7 Jugendliche zur Feuerwehrfrau / Feuerwehrmann ausgebildet werden. Die Auszubildenden treffen sich 14-tägig zum Vertiefen des Feuerwehr-Basiswissens.

Den Grußworten des Kreisbrandrates Christoph Resch folgte von der Patenfeuerwehr Dießen der Kommandant Florian König und anschließend der gemeindliche Feuerwehrreferent Johann Vetterl. Nach ihren Grußworten, schlug die Bürgermeisterin Sandra Perzul die Entlastung des Kassiers sowie der Vorstandschaft der Versammlung vor. Die Abstimmungsberechtigten entlasteten den Kassier und die Vorstandschaft einstimmig.

Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Herr Robert Breitner mit der „bronzenen Ehrennadel“ ausgezeichnet. Die Feuerwehrleute Quirin Batzer, Josef Bayer, Thomas Bernhard, Andreas Ettenhuber, Martin Hersam, Alexander Kuchler sowie Christian Linke wurden zum Feuerwehrmann befördert. Zum Hauptfeuerwehrmann wurde Hannes Lampl befördert.

Nachfolgende Ehrungen für aktive Dienstzeit wurden ausgesprochen für:

25 Jahre: Andreas Lochbrunner und Richard Pantele

40 Jahre: Siegfried Demmel und Roland Hartmann

Bei der alljährlichen Abstimmung bzgl. der Höhe des Vereinsbeitrages wurde beschlossen, dass der 2011 beschlossene Jahresbeitrag für aktive und passive Mitglieder auf 10,-- € und für fördernde Mitglieder auf 15,-- € jährlich erhöht wird.

Allen „Inverantwortung Stehenden“ wünsche Vorstand Hubert Schneider zum Abschluss der 151. Jahreshauptversammlung stets ein glückliches Händchen in ihren Entscheidungen.



v.l.n.r.

Vorstand Hubert Schneider; Kreisbrandrat Christoph Resch;

40 Jahre aktive Dienstzeit: Siegfried Demmel; Roland Hartmann;

25 Jahre aktive Dienstzeit: Richard Pantele; Andreas Lochbrunner

Kommandant Tobias Lochbrunner